



Grenacher

Lieber Christoph Riner

Just vor einer Woche waren wir unterwegs an diesem warmen Abend. Zeit also, das Cabrio zu starten: Wir fahren über die Staffelegg Richtung Speuz, kurzer Ausflug ins Solothurnische, Schönenwerd, Gretzenbach, Däniken und durchs Löchli Richtung Walterswil, unter der Autobahn ins Wiggertal gen Oftringen, Zusatzschleife über Mühletal, Uerkheim, Bottenwil runter nach Zofingen und über Pfaffnau, Roggliswil und Untersteckholz nach Langenthal, wo in der «Auberge» Andri Casanova kocht, der früher in der «Essen'z» in Brugg an den Töpfen stand.

Was mir bei dieser Frischluft-Fahrt über die Aargauer Höger ins Bernische schon ganz am Anfang bei einem Fricktaler Kreisel auffiel: Ein Plakat, quer in der Landschaft, ein bisschen protzig gross, auf dem ein lesbarer Satz stand: «Für eusi Heimat, für s'Fricktal!»

Der Rest war Bild. Aber was für eines: Sieben Gestalten mit dem Chromosomenpaar XY! Maskuline Geschöpfe! Ausschliesslich Männer!

Sieben Grossratskandidaten, weisses Hemli mit offenem oberstem Knopf, Hände teils im Hosensack: «Für eusi Heimat, für s'Fricktal!»

Lieber Christoph Riner, Bezirksparteipräsident der SVP: Die Gegend ist auch meine Heimat.

Und mein Bild vom Fricktal? Da gibt es auch Frauen. Und nicht bloss, weil sie da sind.

Ein Eindruck übrigens, den ich auch bei unserer Tour d'Argovie nach Langetu gewann: An Kandelabern, Heuballen, Plakatwänden und Fensterflächen ist die Geschlechtertrennung überwunden. Die Wahlkopfplakate für die Grossratswahlen Mitte Oktober sind zwar immer noch Gaga, aber gut jede dritte Kandidatur kommt von einer Frau – exakt 389 Kandidatinnen gegen 638 Kandidaten.

Und bei der SVP Bezirk Laufenburg? Null Frau, Mann!

Ja Herrgott, Herr Riner, wo leben wir denn? Sind Parteien, sind Wahlen, sind Behörden, sind PolitikerInnen nicht irgendwie ein Abbild der Bevölkerung?

Wir schreiben 2020. Es leben auch Frauen auf diesem Planeten. Auch und sogar im Fricktal.

Wenn Sie es nicht hinkriegen, dass Frauen sich in Ihrer Bezirkspartei für ein politisches Amt nominieren lassen, haben Sie in den letzten vier Jahren ziemlich gepennt.

Und damit alles falsch gemacht.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch